

Hamburg, 27. Oktober 2021

Pressemitteilung

Hamburgische Kulturstiftung versteigert hochkarätige Kunst

**Benefiz-Kunstauktion zugunsten der jungen Kunst- und Kulturszene Hamburgs mit 93 spannenden Werken von jungen Künstler*innen bis zu internationalen Größen
Live-Auktion am 15. November und Online-Auktion vom 2. bis 16. November 2021**

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die **Hamburgische Kulturstiftung** eine große **Benefiz-Kunstauktion** zugunsten der jungen Kunst- und Kulturszene Hamburgs. Erstmals findet diese nicht nur live, sondern auch online statt. Insgesamt **93 hochkarätige Werke** stehen zur Versteigerung. Durch die **Live-Auktion am 15. November 2021 um 19.30 Uhr** im Museum für Kunst und Gewerbe mit 58 Arbeiten führt Auktionatorin **Dr. Katharina zu Sayn-Wittgenstein, Senior Director, Sotheby's**. Weitere 35 Lose werden bei der **Online-Auktion vom 2. bis zum 16. November 2021** über die Online-Plattform Artsy versteigert. Vertreten sind junge Künstler*innen ebenso wie große Namen der internationalen Kunstszene. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch den **Hauptförderer Bethmann Bank** und die **Förderer MOMENI Group Foundation, HANEFELD Rechtsanwälte und Richard Ditting GmbH & Co KG**. Der **Katalog** mit allen Losen sowie wichtige Informationen zum Mitbieten stehen unter www.kulturstiftung-hh.de/benefiz-kunstauktion.

Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung: »Nach gefühltem endlosem Stillstand geht es nun wieder aufwärts, auch in der Kultur. Mit der Benefiz-Kunstauktion wollen wir dazu beitragen! Die Erlöse fließen in die Förderung von Projekten junger Kunstschaffender in Hamburg, denen die Folgen der Corona-Pandemie nach wie vor ziemlich zusetzen. Und auch die einliefernden Künstler*innen und Galerien werden nach ihren Vorstellungen beteiligt. Die 93 Lose versprechen eine große Bandbreite an spannenden Arbeiten – wir freuen uns auf viele Bieter*innen, die Kunst ersteigern und dabei etwas Gutes tun möchten.«

Die **künstlerischen Positionen** spannen den Bogen von jungen Künstler*innen wie Elisa Alberti, Gerrit Frohne-Brinkmann, Annika Kahrs, Jakob Kolding, Niclas Riepshoff, Paul Spengemann und Stefan Vogel bis zu großen Namen der internationalen Kunstszene, darunter Stephan Balkenhol, Angela Bulloch, Matti Braun, Birgit Brenner, Berta Fischer, F.C. Gundlach, Anne Imhof, William Kentridge, Jorinde Voigt und Christopher Williams. An der Akquise der Arbeiten hat ein hochkarätig besetzter **künstlerischer Beirat** maßgeblich mitgewirkt, dem folgende Personen angehören: Philipp Schmitz-Morkramer, Dr. Hans-Jochen Waitz, Sebastian Lux (Stiftung F.C. Gundlach), Dr. Brigitte Kölle und Dr. Petra Roettig (Hamburger Kunsthalle), Bettina Steinbrügge (Kunstverein in Hamburg), Prof. Martin Köttering (Hochschule für bildende Künste Hamburg), Dr. Michael Semff (Direktor a. D. der Staatlichen Graphischen Sammlung München).

Ab dem **2. November 2021 stehen sämtliche Arbeiten online** unter www.artsy.net/HK, wo dann auch die Registrierung für das online Bieten während der Live-Auktion und für die Online-Auktion möglich ist. Die Anmeldung für die persönliche Teilnahme oder telefonische Gebote während der Live-Auktion sowie die Abgabe schriftlicher Gebote sind per E-Mail an [auktion\(at\)kulturstiftung-hh.de](mailto:auktion(at)kulturstiftung-hh.de) möglich. Eine Vorbesichtigung aller zur Versteigerung stehenden Arbeiten im Museum für Kunst und Gewerbe ist vom 12. bis zum 14. November 2021, jeweils von 11 bis 18 Uhr, sowie am 15. November 2021 von 11 bis 14 Uhr möglich.

Die **Hamburgische Kulturstiftung** wurde 1988 als privatrechtliche Stiftung gegründet und fördert seitdem zeitgenössische Kunst und Kultur in Hamburg. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des künstlerischen Nachwuchses in den Sparten Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Literatur und Film sowie der Kinder- und Jugendkultur. Aufgrund des geringen Stiftungskapitals und der niedrigen Erträge muss die Stiftung ihre Fördermittel laufend neu akquirieren. Als Mittlerin zwischen privaten Förderern, Wirtschaft und Kultur betreibt sie daher aktives Fundraising durch immer wieder neue Formate von Benefizveranstaltungen, einen Freundeskreis, Projektpatenschaften und Kooperationen mit anderen Stiftungen. Während der Corona-Pandemie kamen durch Spenden zahlreicher Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen rund 2 Mio. Euro für die beiden Hilfsfonds »Kunst kennt keinen Shutdown« und »Kultur hält zusammen« (1 Mio. von der Dorit & Alexander Otto Stiftung) zusammen, mit denen freischaffende Künstler*innen in Not unterstützt werden konnten.

Hinweis an Pressevertreter*innen:

- Für die Berichterstattung über die Benefiz-Kunstauktion stellen wir Ihnen gerne druckfähige **Pressefotos** von ausgewählten Werken zur Verfügung.
- Gerne ermöglichen wir Ihnen für Ihre Berichterstattung eine **Vorbesichtigung** der zu versteigernden Arbeiten mit Führung (ab Freitag, 12. November 2021, im Museum für Kunst und Gewerbe).

Für weitere Informationen, Pressefotos und die Anmeldung zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Ilka von Bodungen
Hamburgische Kulturstiftung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 339099
E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de